



metabolic balance GmbH, Am Gries 21, D-84424 Isen

Blutentnahme zur Erstellung eines individuellen Ernährungsplanes

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

ihr Patient hat sich entschieden am metabolic balance® Stoffwechselprogramm teilzunehmen. Um diesen Ernährungsplan zu generieren bitte ich Sie, bei Ihrem Patienten Blut abzunehmen,

- zu zentrifugieren und dem Patienten auszuhändigen oder
- die von uns benötigten Blutwerte untersuchen zu lassen und den Blutbefund Ihrem Patienten auszuhändigen oder
- die von uns benötigten Blutwerte untersuchen zu lassen und den Blutbefund an den von uns dafür eingetragenen BetreuerIn zu senden.

Bei den individuell für den Patienten erstellten Plänen benutzen wir aktuelle Laborwerte, hier insbesondere die üblichen Stoffwechselwerte und Mineralien. Wir verwenden für den Mahlzeitenplan ausschließlich Kohlenhydrate mit niedriger glykämischer Last (<10), die auf Grund der Laborwerte noch einmal von einem Computerprogramm individuell ausgewählt werden.

Während der Teilnahme an unserem Programm profitieren die Patienten durch rasche und anhaltende Gewichtsabnahme aber auch von verschiedenen Verbesserungen ihrer Beschwerden wie Zucker- Fettstoffwechsel, Bluthochdruck, vielen chronischen entzündlichen Prozessen wie Rheuma, Kopfschmerzen, Regelbeschwerden bei Frauen hier insbesondere Migräne aber auch bei Allergien. Ca. 20% der Teilnehmer beteiligen sich an dem Programm wegen der gesundheitlichen Verbesserungen und nicht wegen der Gewichtsprobleme.

Sollten Sie mehr über unsere Methode wissen wollen, können Sie bei uns Informationsmaterial anfordern oder sich auf unsere Webseite (www.metabolic-balance.de) informieren.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Ihr Dr. med. Wolf Funck
(Arzt für Innere Medizin, Ernährungsmedizin)



Ergebnisse

Von den ersten 33 Patienten gab es nach 3-4 Wochen folgende Verbesserungen der Laborwerte:

1. Cholesterin Senkung (Normalwert<200)

- a) 33 von 33 Verbesserung (100%)
=>Durchschnittliche Verbesserung von 259 auf 192 = 25,9%
- b) 24 von 33 Klienten hatten pathologische Werte >200
=>20 von 24 erreichten Werte <200 = 80%

2. LDL/HDL-Verhältnis: Normalwert < 4

- a) 18 von 24 Verbesserungen (80%)
=>Durchschnittliche Verbesserung von 3,24 auf 2,1 = 34,4%
- b) 6 von 24 hatten pathologische Werte > 4
5 von diesen 6 erreichten Werte < 4 = 83%

3. GGT: (Leberwerte): Normal<28 (m)/18(w)

- a) 33 von 33 Verbesserungen (100%)
=>Durchschnittliche Verbesserung von
Männer 44,74 auf 17,5 = 60,9%
Frauen 43,84 auf 20,0 = 54,4%
- b) 5 von 21 Frauen hatten pathologische Werte >18
=>3 von 5 erreichten Werte < 18 = 60%
6 von 12 Männern hatten pathologische Werte >28

=>5 von 6 erreichten Werte <28 = 83%

4. Blutzucker: Normalwert < 110

- a) 7 Patienten mit pathologischem Wert
=>Durchschnittliche Verbesserung von 161,64 auf 125,3 = 22,5%
- b) 5 von 7 erreichten Normalwerte <110
Verbesserung von = 83%

5. Gewicht:

- a) 18 Patienten (59,4%) haben nach 2 Jahren noch mehr als 50% ihres verlorenen Gewichts gehalten. 2 Patienten (6,6%) hatten wieder ihr Ausgangsgewicht, bei den restlichen 13 (34%) war die verbliebene Gewichtsabnahme unter 50%.